



<p><b>Der Menschheit größter Hochgenuss ist ohne Zweifel wohl der Kuss. Er ist beliebt, er macht vergnügt, ob man ihn gibt, ob man ihn kriegt.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - ein Adjektiv im Superlativ                  - ein Indefinitpronomen</p>
<p><b>Er kostet nichts, ist unverbindlich und vollzieht sich immer mündlich. Hat man die Absicht, dass man küsst, so muss man erst mit Macht und List den Abstand zu verringern trachten und dann mit Blicken zärtlich schmachten.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - ein Reflexivpronomen                  - eine unterordnende Konjunktion                  - ein Modalverb</p>
<p><b>Die Blicke werden tief und tiefer, es nähern sich die Unterkiefer. Man pflegt dann mit geschlossenen Augen sich aneinander festzusaugen.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - eine nebenordnende Konjunktion                  - Partizip Perfekt als Adjektiv                  - ein Indefinitpronomen</p>
<p><b>Jedoch nicht nur der Mund allein braucht eines Kusses Ziel zu sein. Man küsst die Wange und die Hände und auch noch andre Gegenstände, die ringsherum mit Vorbedacht sämtlich am Körper angebracht.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - ein Hilfsverb im Infinitiv                  - ein Verb im Partizip Perfekt                  - ein Nomen im Genitiv                  - ein abstraktes Nomen</p>
<p><b>Auch wie man küsst, das ist verschieden, im Norden, Osten, Westen, Süden. So mit Bedacht und mit Gefühl, der eine heiß, der andre kühl.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - ein Relativpronomen                  - ein Interrogativpronomen                  - ein Adverb</p>
<p><b>Der eine haucht, der andre schmatzt, als ob ein alter Reifen platzt. Hingegen wiederum der Keusche vermeidet jegliche Geräusche. Der eine kurz, der andre länger, den längsten nennt man Dauerbrenner.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - ein Adjektiv im Positiv                  - ein Adjektiv im Komparativ                  - ein Adjektiv im Superlativ                  - ein Nomen im Plural</p>
<p><b>Ein Kuss ist, wenn zwei Lippenlappen in Liebe aufeinander klappen und dabei ein Geräusch entsteht, als wenn die Kuh durch Matsche geht.</b></p>	<p><i>Unterstreiche:</i>                  - zwei Präpositionen                  - ein abstraktes Nomen                  - ein bestimmter Artikel                  - ein Numerale</p>